

# Hohensteiner Tageblatt.

**Erscheinung**  
jeden Wochentag abends für den folgenden Tag und kostet durch die Austräger pro Quartal Mk. 1.40; durch die Post Mk. 1.50 frei ins Haus.

## Geschäfts-Anzeiger

**Inserate**  
nehmen die Expedition bis Vorm. 10 Uhr, sowie für Auswärts alle Austräger, bezug alle Annoncen-Expeditionen zu Originalpreisen entgegen.

für

Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Abtei-Oberlungwitz, Gersdorf, Lugau, Bernsdorf, Langenberg, Falken, Langenchursdorf, Meinsdorf, Ruzdorf, Wüstenbrand, Gröna, Mittelbach, Arsprung, Leutersdorf, Seifersdorf, Erlbach, Kirchberg, Pleiße, Reichenbach, Grumbach, Callenberg, Tirschnheim, Ruhlschnappel, St. Egidien, Hüttengrund u. s. w.

Amtsblatt für den Verwaltungsbezirk des Stadtrathes zu Hohenstein.

Nr. 201.

Sonntag, den 31. August 1890.

40. Jahrgang.

## Aufruf!

Unsere Stadt rüftet sich, am 2. September, am Tage der 20jährigen Wiederkehr des großen nationalen Festtages von Sedan, ein edles

### Kaiser-Denkmal

zu enthüllen, welches aus den Beiträgen patriotischer Mitbürger geschaffen, als Wahrzeichen unserer Vaterlandsliebe und als dauernde Erinnerung an den großen Begründer der deutschen Einheit unseren Marktplatz zieren soll.

Zu dieser Feier laden wir unsere Mitbürger herzlich ein, in der Hoffnung, daß die gesammte Einwohnerschaft gern dazu beitragen wird, den Tag zu einem Ehrentage für Hohenstein zu gestalten. Die Herren Fabrikanten werden gewiß durch Schließung der Geschäfte vom Mittag des 2. September an die Theilnahme an dem Feste ermöglichen und die Vereine, welche Königstreue und Vaterlandsliebe auf ihre Fahnen geschrieben haben, sowie die Zünfte werden gern sich um das Denkmal versammeln.

Am Vorabend werden in gewohnter Weise der Militär- und Krieger-Verein in feierlichem Zuge zum Kriegerdenkmal heraufziehen und in dankbarer Erinnerung der Opfer des Krieges gedenken, um sodann im Hotel Drei Schwänen in zwanglosem Zusammensein unter hoffentlich reger Theilnahme der Bevölkerung einen gemüthlichen Abend zu verleben.

Am 2. September, punkt 3 Uhr nachmittags findet auf dem Marktplatz die Enthüllungsfestfeier statt.

Den Anordnungen der durch Rosenkranz kenntlich gemachten Zugordner bittet man sich zu fügen.

Nach Beendigung der Feier geht es im geordneten Zuge nach der „Hüttenmühle“ herab, wo ein Frei-Concert die Theilnehmer erfreuen wird.

Um 6 Uhr stellt eine Fahnen-Compagnie zum Rückzug in die Stadt.

Abends punkt 8 Uhr beginnt die Festfeier im Saale des Schützenhauses. Dieselbe besteht aus einem Vortrage des Herrn Bürgermeister Dr. Ebeling mit dem Thema: „Die Bethheiligung unseres Königs Albert und des sächsischen Armee-Corps an den Erfolgen des Krieges 1870/71.“ Hieran schließt sich eine Festschau: „Aus Deutschlands Ehrentagen“, bestehend aus 6 lebenden Bildern mit verbindender Deklamation unter Mitwirkung eines Musikcorps und der vereinigten Männergesangsvereine.

Um unseren Damen den Aufenthalt nicht unbequemlich zu machen, wird gebeten, bis zum Schluß der Vorstellung nicht zu rauchen.

Beim Eingang werden Festprogramme zur Vertheilung kommen, für welche ein Betrag von mindestens 20 Pfennigen zum Besten des Denkmals erhoben wird.

Indem wir auf eine frohe Festfeier hoffen, bitten wir durch Anlegung eines reichen Fahnen-Schmucks unseren Straßen ein festliches Aussehen zu geben.

Das G e s a m m t - C o m i t e e.  
J. A. Dr. Ebeling, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Wegen der **Sedanfestlichkeit** und der **Einquartierung**, wodurch ein Theil der Räumlichkeiten des Rathhauses in Anspruch genommen wird, macht es sich notwendig, die Geschäftsstunden einzuschränken.

Am 2. September werden die Geschäfte erledigt vormittags von 8-10 Uhr, an den übrigen Tagen vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 5-6 Uhr.  
Hohenstein, am 30. August 1890.

Der Stadtrath.  
Dr. Ebeling, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag der 5. Infanterie-Brigade Nr. 63 wird unter Hinweis auf die Befehle vom 13. Februar 1875 und 21. Juni 1887 darauf aufmerksam gemacht, daß während der Truppenübungen vom 2. bis 9. September cr. auf möglichste Einschränkung der Furcharbeiten Bedacht zu nehmen ist.

1. Es ist deshalb dafür Sorge zu tragen, daß bis zum Beginn der Brigadeübungen (2. September) das Aehren der Getreidefelder und das Einbringen des Grummets beendet wird und Getreidepuppen nicht unnötig auf den Feldern stehen bleiben.  
2. Ferner sind die mit besonders werthvollen Früchten anstehenden und vom Militär zu schonenden Fluren, wie Raps-, Strauß-, Flach-, Rübenfelder u. s. w. durch Aufstecken **zahlreicher Strohweiser** besonders kenntlich zu machen.

Eine Ausdehnung dieser Maßregel auf alle sonst noch bestanden oder frisch bestellte Fluren, wie Kartoffelfelder, Wiesenstücke, Kleebrachen und dergleichen empfiehlt sich nicht, da diese Felder vielfach von den Truppen nicht umgangen werden können.

Hohenstein, den 2. August 1890.

Der Stadtrath.  
Dr. Ebeling, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Aus Anlaß der bevorstehenden **Einquartierung** wird Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Es werden belegt  
1) vom 1. bis 8. September: Marktplatz 1-32, Karlstraße 1-41, Silbergäßchen 1-5, Bergstraße 1-16, Dresdenerstraße 1-56, äußere Dresdenerstraße 1-9, Weintellerstraße 1-42, Poststraße 1-18.  
2) " 3. " 8. Schulstraße 1-32, Waisenhausstraße 1-35.  
Die unter 1) bezeichneten Mannschaften erhalten volle Marschverpflegung mit Brot vom 1. bis 4. September (inclusive). Als Entschädigung wird, abgesehen vom Servisgeld, gezahlt für den ersten Tag 80 Pf., für die übrigen 3 Tage pro Mann 60 Pf.  
Die unter 2) bezeichneten Mannschaften bekommen am 3. und 4. September volle Marschverpflegung mit Brot und wird für den ersten Tag 80 Pf. gezahlt.  
Vom 5. September tritt bei sämtlichen Mannschaften Magazinverpflegung ein und sind die Quartierwirthe verpflichtet, die Benutzung des Kochfeuers und der Koch-, Es- und Waschgeräte zu gestatten.

Wegen der Einquartierungen vom 9. bis 13. September werden bezüglich der Mannschaften weitere Bekanntmachungen erlassen werden.

Die Quartiere werden durch die Schutzmannschaft angefragt und steht es Jedem frei, im Anmeldezimmer von der Quartiervertheilung Einsicht zu nehmen.  
Hohenstein, den 27. August 1890.

Der Stadtrath.  
Dr. Ebeling, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Wegen längerer, notwendig gewordenen Verurlaubung eines Kassenbeamten werden die Kassenstunden bis auf Weiteres in der Weise beschränkt, daß die **Stadtkasse** nur **vormittags** von 8-12 Uhr **geöffnet**, dagegen **nachmittags** überhaupt **geschlossen** ist.  
Hohenstein, den 19. August 1890.

Der Stadtrath.  
Dr. Ebeling, Bürgermeister.

### Concursverfahren.

Das Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Adolf Bäslac**, Firma **A. Bäslac** in Hohenstein, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 14. Juli 1890 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 14. Juli 1890 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Hohenstein-Ernstthal, den 25. August 1890.

Königliches Amtsgericht.  
Dr. Wauria, Ass.

Beglaubigt am 26. August 1890.  
Kariß, stellv. G.-S.

### Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Gustav Ferdinand Stoc** eingetragene Grundstück, ein Haus, Folium 4 des Grundbuchs für Hohenstein, bestehend aus der Parzelle Nr. 4 des Flurbuchs über die Stadt Hohenstein, mit 78<sup>00</sup> Steuer-Einheiten belegt, geschätzt auf 5450 M., soll im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise versteigert werden und ist

der 4. Oktober 1890, vormittags 10 Uhr  
als **Anmeldetermin**,

ferner

der 25. Oktober 1890, vormittags 10 Uhr  
als **Versteigerungstermin**,

sowie

der 1. November 1890, vormittags 10 Uhr

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Hohenstein-Ernstthal, am 25. August 1890.

Königliches Amtsgericht.  
Dr. Wauria, Ass.

An der Wohnung des Speditur **Richard Rabe** in **Ernstthal** sollen **den 6. September dieses Jahres, vormittags 9 Uhr** verschiedene Pfandstücke, worunter ein **Spänniger Bretwagen** und ein **Spänniger** desgleichen gegen **Barzahlung** versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal.  
Der Gerichtsvollzieher.  
Kurth.



Bereits 1885 erforderlich waren 1523 300 Karten für Anwesende, 80 000 Karten für Abwesende, 351 000 Haushaltsverzeichnisse, 350 600 Zählbriefe, 24 900 Anleitungen für Zähler, 50 200 Control-, 2700 Grundstückstarten zc. Kosten entstanden für die Aufnahme selbst 18 911 M., für die Revision der Controllisten und Zählkarten 34 110 M., für die Auszählung der verschiedenen Tabellen der Bevölkerungsstatistik 38 330 M. zc. Gemäß der um ca. 234 000 Seelen gehiegenes Bevölkerung werden die betreffenden Kosten sich für 1890 um ein Siebentel erhöhen.

Zu Kühtri in Tirol vollzog sich ein ungewöhnliches Liebesdrama. Die achtzehnjährige schöne Tochter Hilda des bekannten Wiener Baumeisters Groß war eines Lungenleidens wegen von ihren Eltern nach dem Süden nach Abbazia, Meran, Mailstatt im Pusterthal geführt worden. In Meran machte sie die Bekanntschaft des ebenfalls lungenleidenden Ulman-Lieutenant v. Matefy. Es entspann sich ein Liebesverhältnis, doch wollten die Eltern eine Heirat der beiden Kranken nicht zugeben. Daher entführte der Lieutenant in Mailstatt das Mädchen nach Belsberg, ließ sich aber durch Kameraden überreden, sie den Eltern zurückzugeben. Er scheint die Trennung nicht ertragen zu haben, denn bald reiste er ihnen nach Kühtri in Tirol nach und erschloß dort zuerst die Geliebte und dann sich selbst.

Petersburg, 29. August. Gestern Abend stieg der Wasserstand der Neva und ihrer Canäle so bedeutend, daß die niedrig gelegenen Stadttheile und ein Theil der Umgegend überschwemmt wurden. Die Hochfluth dauerte nur vier Stunden, richtete jedoch in den Kellern und Kellerwohnungen viel Schaden an. Der Verkehr von außerhalb der Stadt gelegenen Orten

nach Petersburg war einige Zeit unterbrochen, sodaß zahlreiche Personen von ihren städtischen Wohnungen abgesperrt blieben. Um zwei Uhr nachts begann das Wasser wieder zu sinken und erreichte bald wieder seinen gewöhnlichen Stand.

**Neueste Nachrichten.**

Münster, 29. August. Heute Mittag ist der Personenzug Winterswyl - Borken entgleist. Die Regengüsse hatten den Bahndamm aufgeweicht. Menschen sind bei der Entgleisung nicht verunglückt.

Wien, 29. Aug. Sämmtliche tschechische Blätter veröffentlichen folgende komische Erklärung: „Der Verwaltungsrath des österreichischen Nationalitätenklubs in Wien legt Namens der Wiener tschechischen Wähler gegen die vom Bürgermeister Dr. Prig gelegentlich des Sängerkongresses gethane Behauptung, Wien sei eine deutsche Stadt, folgende Verwahrung ein: Wien ist international und niemals kann behauptet werden, daß es eine ausschließlich deutsche Stadt wäre.“

**Weigel's Nieren-Sommer-Arena auf dem Marktplatz in Grnthal**

wird heute Sonntag die ersten **Eröffnungs-Vorstellungen** geben. Die erste Nachmittag 4 Uhr, die zweite Abends 8 Uhr von nur Künstlern und Künstlerinnen erster Specialitäten. Alles Nähere durch Plakate. Preise der Plätze: erster Platz 30 Pfg., zweiter Platz 20 Pfg., Außerhalb der Barriere 10 Pfg. Es bittet um zahlreichen Besuch die Direction.

**B. Weigel.**

**Rheumatismus — Gift.**

„Gegen diese Krankheitsercheinungen giebt es kein besseres Mittel in der Welt als Warner's Safe Cure.“ So schreibt Herr Inspector Fr. Wiende in Groß-Nitöhe bei Snoin in Mecklenburg. „Anfangs April v. J. erkrankte ich plötzlich sehr schwer an Gelenkrheumatismus, konnte mich gar nicht bewegen und mußte längere Zeit das Bett hüten. Durch Salicylsäure und später durch Dampfbäder, welches beides der Arzt verordnete, wurde mir zwar Erleichterung verschafft, aber keineswegs die Krankheit beseitigt. Die mir empfohlenen Hausmittel, von denen ich unzählige nach einander anwandte, erwiesen sich alle ohne Ausnahme als nutzlos und mit Eintritt des regnerischen Wetters zu Anfang August verschlimmerte sich das Uebel der Art, daß ich fürchtete, wieder bettlägerig zu werden. Da ließ ich mir 2 Flaschen Warner's Safe Cure und 2 Flaschen Warner's Safe Pills schicken, um dieses in den Zeitungen oft empfohlene Heilmittel noch als letztes zu versuchen; nahm beides genau nach Vorschrift und konnte schon nach Verbrauch der dritten Flasche bedeutende Linderung verspüren. Heute habe ich die 10. Flasche verbraucht, bin wie von neuem geboren und hoffe fest, daß nach 4 bis 5 weiteren Flaschen auch der letzte Rest dieser so heimtückischen Krankheit verschwunden sein wird. Ich wünsche, daß dieses zum Wohle meiner leidenden Mitmenschen öffentlich in den Blättern bekannt gemacht wird, bin auch gerne bereit auf Anfrage mit Retourkarte jede Auskunft zu ertheilen.“

In der Apotheke à Nr. 4 die Flasche zu haben.

**Avis**

**für Fabrikanten.**

Samburger Export-Commissionshaus wünscht Anstellung von Lagerfaldis. Absolute Cassa-Regulirung sofort nach Empfang der Waare. Referenzen erster hiesiger und auswärtiger Banthäuser. Anstellungen unter H. B. 1653 an Rudolf Mosse, Hamburg erbeten.

**Ein Tischler**

kann Arbeit erhalten. Fr. Förster, Tischler, Hermendorf.

**Einquartierung**

nimmt noch an Gündel's Restaurant, Dresdnerstraße.

1 Stube zu vermieten mit zwei viergängigen Waffelstühlen. Zu erfragen in der Exped. d. T. zbl.

Meine Etage mit Balkon, verschl. Vorfaal, 3 Zimmer, Küche zc. sofort zu vermieten.

Fritz Rother, Ecke der Dresdner- und Karlsrufer.

Eine große Oberstube ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Moritz Berger, Umbacherstr. 5.

In meinem an der Wettinstraße neu erbauten Hause ist das Parterre mit 2 Stuben und Alkoven, sowie die 1. Etage mit einer Stube mit Alkoven und sonstigem Zubehör zu vermieten und sofort beziehbar. Gotthilf Richter, Dohntenstr.

Eine schöne Stube mit Schlafstube ist billig zu vermieten. Weinkellerstrasse 16.

**Die 2. Etage**

nebst Zubehör ist zu vermieten. Dresdnerstr. 7.

In meinem neu erbauten Hause, Badstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Vorfaal nebst reichl. Zubehör ab 1. October a. c. zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur goldenen Höhe.

Albin Vetter.

Ein Logis mit Garten ist zu vermieten und baldigst zu beziehen im Johannesgarten.

erhält Logis. Ein Herr Schulstr. 23. Part.

**Verloren**

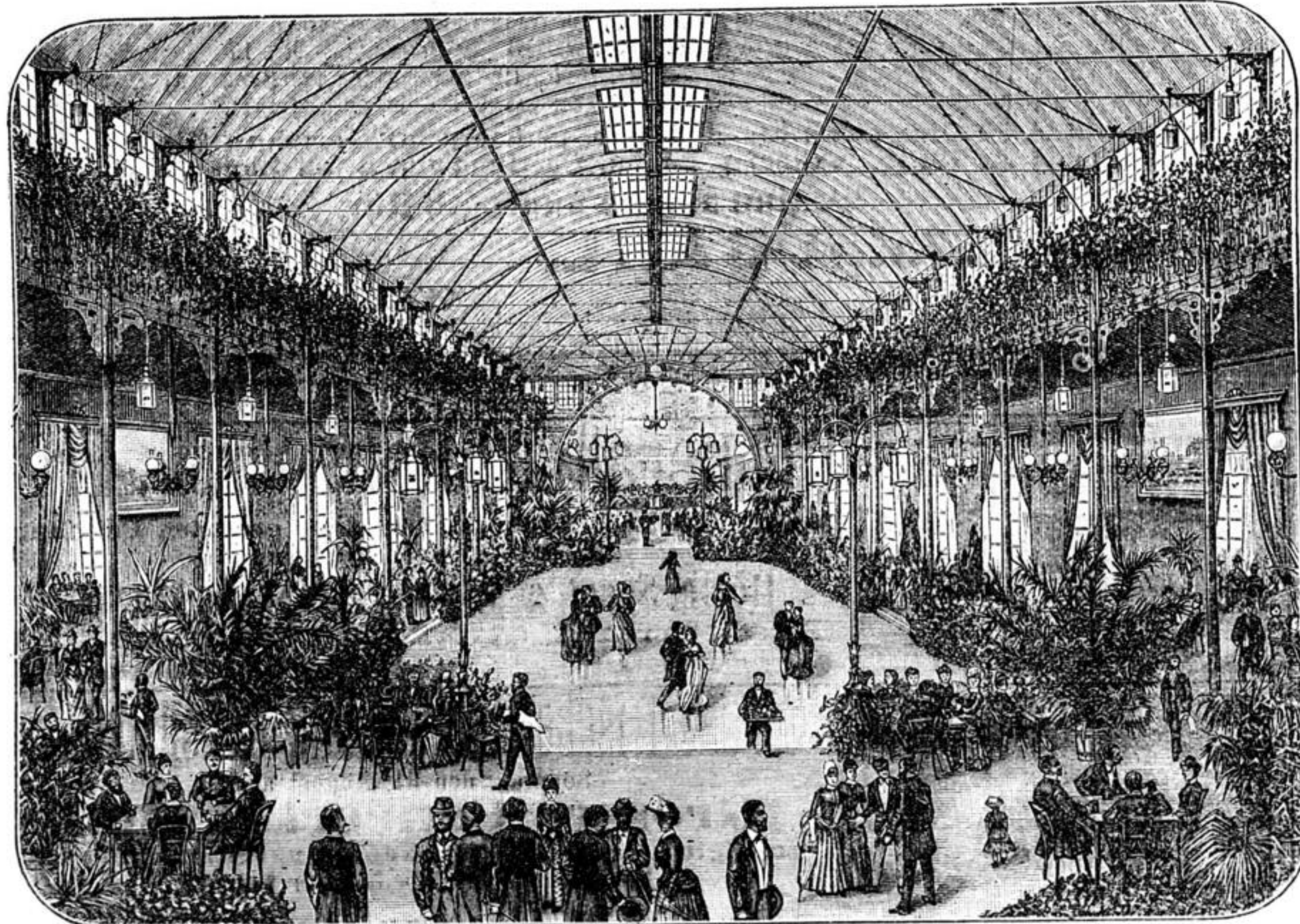
wurde vergangenen Sonntag vom Blauen Stern bis zum Grünen Thal ein Kreuz mit Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung wieder abzugeben Gersdorf 164e. neben dem Blauen Stern.

**Ehrenerklärung.**

Untersignete bekenn hiermit, daß ich Auguste Wichter in Ob- lungwitz unschuldigweise verdächtigt habe und dieses nur durch meine eigene Unbedachtsamkeit geschehen konnte. Ida Herold, Oberlungwitz.

**Ehrenerklärung.**

Die gegen Fleischer Müller ausgesprochene Beleidigung nehme ich zurück. F. Weise, Wilsenbrand.



**Mittelbau des Colosseums.**

Freundlichst ladet ein

NB. Den Herren Geschirrbesitzern zur Nachricht, daß für 160 Pferde saubere Stallung vorhanden ist.

**Waldschlösschen.**

Angenehmer Aufenthalt im Concert-Garten und Salon. Centralpunkt des Wanderverkehrs und des Artillerie-Parks. Hochfeine Biere, ff. Rocca mit Kuchen. Hochachtungsvoll

Wilhelm Unger.

**Gasthof zur deutschen Giche in Lugau.**

Am 7. und 8. September halte mein diesjähriges

**Hogel-Schießen mit Ball**

ab, wozu ich hierdurch ganz ergebenst einlade. M. May.

**Bahnhof Lugau.**

Dienstag, den 2. September,

**I. grosses Militär-Concert,**

ausgeführt von der Capelle des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 (Musikdirector Jäger) aus Freiberg.

**Abends Illumination u. Feuerwerk.**

Hierzu ladet ergebenst ein H. May.

**Gasthof zur Kaze, Obertirschheim.**

Sonntag, den 31. August

**Einzugs-Schmaus mit Ball,**

gespielt vom Schubert'schen Musikchor.

Hierzu gestatte ich mir, alle Nachbarn, Freunde und Gönner ganz ergebenst einzuladen mit der Versicherung, nur mit besten Speisen und Getränken anzuwarten.

Hochachtungsvoll Rich. Werner.

NB. Einladuna durch Karten findet nicht statt.

**Gasthaus Ober-Grüna.**

Morgen Montag, den 1. September

**Abonnements-Concert und Ball**

gespielt von der Capelle des Kgl. Cäsh. 1. Jägerbataillons Nr. 12 aus Freiberg unter Leitung des Herrn Director Jäger. Freie 8 Uhr. Entree 50 Pfg. Hierzu ladet ergebenst ein Eduard Selbig.

**Rosenfeld.**

**Generalprobe Schützenhaus.**

Alle am Dienstag Abend bei der Aufführung im Schützenhause Mitwirkenden, werden freundlichst nochmals daran erinnert, daß Sonntag Vormittag pünktlich 11 Uhr im Schützenhause Generalprobe stattfindet. Die auf der Bühne Mitwirkenden haben in Uniform, die Damen in Kostüm zu proben. Auch die Sänger haben hierbei zu erscheinen. Die Festordner.

**Vorläufige Anzeige.**

Conditorei und Café befindet sich von jetzt ab 2 Häuser rechts Poststraße Nr. 2. Achtungsvoll Auguste Barthol.

**3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst**

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Offerten sub J. 349 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Stets frische Sührahm-Butter, Land-Käse, frische Eier.

Kartoffeln und grüne Gemüse, neue Voll-Heringe, neue geräucherter Heringe, neue marinirte Heringe, neue Brat-Heringe, neue Delicateß-Heringe, Russische Sardinen, Del-Sardinen, gutes Spisefisch, neue saunere Gurten, Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln, mehreres in Chocolate u. Zucker, Cigarren, blühende und Blattpflanzen empfiehlt

L. Selbmann, Poststr. 11.

**Achtung.**

Ich halte Montag mit frischem Rohfleisch, Beefsteak u. Bratwürst feil. L. Herold, Rospfächler.

**3 Stück junge Schweine**

sind zu verkaufen Verchenstr. 1.

Eine Druck-Maschine m. Zubehör, eine Schneide-Maschine, eine eiserne Back-Pressen und eine Beutel-Maschine, für Beutel- u. Düten-Fabrik passend, ist sehr billig zu verk. Nr. in der Tagebl.-Exped. zu erfahren.

Einen unverheiratheten

**Knecht**

sucht C. F. Beck, Holzhandl.

**Geübte Spulerin**

sucht Ed. Klüglic.

Ein Lehrling für Brod- und Weißbäckerei wird gesucht. Zu erfahren in der Expedition des Tageblattes.

Ein ordentliches Dienstmädchen zu leichter häuslicher Arbeit wird gesucht zum Eintritt für 1. September. Zu erfahren in der Exped. des Tagebl.

**Einen Tischlergesellen**

sucht G. Winkler, Gersdorf.

# Etablissement Logenhaus.

Zur 20jährigen Jubelfeier des Sieges bei Sedan

Montag, den 1. September,

## Grosses patriotisches Monstre-Concert,

ausgeführt von der Capelle des 5. Infanterie-Regiments Prinz „Friedrich August“ Nr. 104 unter Einziehung sämtlicher Hornisten und Tambours genannten Regiments, sowie zweier Schützenzüge.

(Mitwirkende: 100 Personen.)

Direction: Herr Asbahr.

Zur Aufführung gelangt u. a.:

### Deutschlands Erinnerungen an die glorreichen Kriegsjahre 1870-71,

großes Potpourri mit Schlachtenmusik, Riesen-Brillant-Feuerverk, Kanonenschüssen, Kleinfener und großer Illumination.

Introduction. Lieder Friede. Chor der Landleute aus „Margarethe“ von Gounod. Nr. 1. König Wilhelm saß ganz heiter. Nr. 2. Frankreichs Kriegserklärung an Deutschland: Kampfruf aus „Lohengrin“. Nr. 3. König Wilhelm an sein Volk: „Der Gott, der Eisen wachsen ließ, der wollte keine Knechte“. Nr. 4. Erwiderung des deutschen Volkes. Canon nach dem Liede: „Sie sollen ihn nicht haben“ etc. Nr. 5. Einberufung der Reservisten und Landwehr. „Ach, welche Lust, Soldat zu sein“. Nr. 6. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. a) Signal 9 Uhr. b) Morgen marschieren wir! u. s. w. c) Signal 9 Uhr. Nr. 7. Nacht. a) Die lustigen Weiber von Windsor von Nikolai. b) Das Ganze sammeln. Alarm. Generalmarsch. Nr. 8. Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen. Nr. 9. a) Signal zum Einsteigen in die Eisenbahn-Waggons. b) Es ist bestimmt in Gottes Rath. Nr. 10. Abfahrt der Truppen auf der Eisenbahn. Eisenbahn-Dampf-Galopp. Nr. 11. Anfunft der Truppen am Rhein. „Die Nacht am Rhein“. Nr. 12. Vormarsch der gesammten Armeen. Jorischer Marsch. Nr. 13. Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurrah-Rufen die französische Grenze: „Hurrah-Marsch“ von Lübbert. Nr. 14. Bivoual auf feindlichem Boden. a) Harmonische Retraite der Cavallerie. Erste Post. b) Französischer Popfenstreich. Signal in der Entfernung, um die feindlichen Bivouaks zu markieren. Zweite Post. c) Französische Retraite in der Entfernung. Dritte Post. Partant pour la Syrie in der Entfernung. d) Morgenroth! Morgenroth! Nr. 15. Die beiderseitigen Armeen werden alarmirt. Nr. 16. Surmarch. Nr. 17. Schlacht-musik (nach Réier-Léa). Kampf der beiden Nationen. Nr. 18. Sieg der Deutschen: „Lieb Vaterland magst ruhig sein“. Nr. 19. Vormarsch nach Paris. a) Das Ganze avancirt. b) Pariser Marsch. Nr. 20. Vor Paris. a) Veden zum Papierstreich. b) Gebet. Nr. 21. Friede: „Heil Dir im Siegestanz“.

Mit Rücksicht auf die Manöverzeit werden Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. abgegeben und sind zu haben bei Hermann Riedel, Gasthaus z. Linde, Hohenstein; W. Reinhold (Schmiede), Grunthal; A. Uhlig, Gasthof z. Baum, Oberlungwitz, u. im Logenhaus.

An der Casse 60 Pfennige.

Beginn abends punkt 1/2 8 Uhr.

Nach dem Concert folgt BALL.

Hochachtungsvoll

Wilh. Weise.

### Hotel Drei Schwanen.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik**.  
Ergebenst Th. Franke.

### Meisterhaus Hohenstein.

Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an  
**Starkbesetzte Ballmusik**  
(abwechselnd Streich- und Blasmusik),  
wozu freundlichst einladet Otto Voigtland.

### Zum Bergmannsgruss.

Sonntag, von nachm. 4 Uhr an **Tanz-Kränzchen**,  
wozu ergebenst einladet Weissbach.

### Carola-Garten Markt 9.

Heute die so beliebt gewordenen delikaten

#### Käsekeulchen

### Morgen Montag Schlachtfest.

Von 9 Uhr an **Wurstschmaus**, dann verschiedenste Sorten frische  
Wurst, sowie **altdeutsche Riesenleberwürste**.

Für gute Biere, Weine und Speisen habe bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll Emil Stroisch.

Während des Manövers empfehle ich mein Restaurant ansehnlich,  
da der Aussichtsturm einen schönen Ueberblick über das Manöverfeld bietet.

Ein kleineres Zimmer steht geehrten Gesellschaften und Vereinigungen  
zur gefl. Verfügung.

### Postrestauration Oberlungwitz.

Zur Sedanfeier

#### Grosses patriotisches

### Fest-Concert

v. d. gesammten Capelle des kgl. sächs. 9. Inf.-Reg. Nr. 133.

Direction: Max Eilenberg.

Zur Aufführung gelangt u. a.:

Deutschlands Erinnerungen an die glorreichen Kriegsjahre 1870/71,  
großes Schlachtenpotpourri von Saro.

Nach dem Concert Ball.

Billets im Vorverkauf, à 40 Pfg., bei Unterzeichnetem.  
Ergebenst Ed. Hillig.



Den Herren Ehrenmitgliedern sowie allen Kameraden des Vereins zur Kenntniss, daß zur Sedanfeier am 2. September 1/4 Uhr im Vereinslocal gestellt wird. Es werden die Kameraden herzlich gebeten, sich an dieser Gedächtnisfeier recht zahlreich zu betheiligen.  
Mit kameradschaftlichem Gruss  
Carl Selbmann, Vorsitzender.

### Evang. Arbeiterverein Oberlungwitz.

Sonntag, den 31. d. M., abends 5 1/2 Uhr findet im Saale der Herrberge Vortrag statt. Herr P. Horn aus Ursprung hat denselben gütigst übernommen. Thema: Ueber das falsche und das richtige Verständnis der Losung: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Frauen haben Zutritt. Gäste sind herzlich willkommen.  
Der Vorsteher.



### Mineralbad Hohenstein-Er.

Sämtliche Localitäten stehen dem geehrten Publikum zur entreefreien Verfügung.

#### Heute Sonntag Käsekeulchen.

Speisen u. Getränke wie bekannt.  
Hochachtungsvoll Rich. Grellmann.



### Sommerfrische Hüttenmühle Hohenstein-Er.

Sonntag, den 31. August a. c.

#### Grosses Concert & Ball,

gespielt v. gesammten Hohensteiner Stadtorchester.

Direction: Herr Capellmeister Naumann.

Beginn Nachm. 4 Uhr.

Eintritt 20 Pfennige.

Reichhaltige Speisekarte, gut gepflegte Biere u. Weine, Auswahl von Kaffeegebäck besonders zu empfehlen

Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Saale statt.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

hochachtungsvoll

Oswald Stabrin, Geschäftsführer.

### NB. Mittwoch, den 3. Sept. a. c., grosses Militär-Concert.

#### Frw. Turnerfeuerwehr Hohenst.

Die Comp. sammelt Dienstag den 2. September, Nachmittag 2 Uhr bei Kamerad Stiegler zur Kaiserdenkmal-Weihe. Zahlreiche Betheiligung erwünscht.  
Das Commando.

#### B.C. „Wanderer“ Oberlungwitz.

Unterzeichneter Club beabsichtigt nächsten Sonntag als d. 31. August ein Rendezvous verbunden mit gemeinschaftlicher Ausfahrt durch Lungwitz nach Gersdorf, Lugau, Mittelbach woselbst in Eichlers Restaurant eine musikalische Aufführung stattfindet und von da zuhause ins Clublocal zu einer geselligen Unterhaltung zu veranstalten und werden hierdurch die Herren Mitglieder, sowie alle fremden Herren Sportsgenossen hierdurch ganz ergebenst eingeladen.  
Empfang der auswärtigen Herren Sportsgenossen von 12-2 Uhr im Clublocal (Drehslers Restaurant), um 3 Uhr Ausfahrt.  
Einer regen Theilnahme sieht entgegen  
Der Bicycle-Club „Wanderer“ Oberlungwitz.



#### Turnverein Hohenstein.

Die Mitglieder sammeln zur Denkmahlweihe **Dienstag** Nachmittag 2 Uhr in **Schönfelds Restaurant**. — Turnanzug und dunkle Hose. — Zahlreicher Betheiligung sieht entgegen **der Vorstand**.

#### Bürgerverein Hohenstein.

Den Mitgliedern zur Kenntniss, daß die nächste Monatsversammlung (Sedanfest's halber) **Donnerstag, den 4. September, Abends 8 1/2 Uhr** im **Meisterhausaal** stattfindet.  
M. Selbmann, Vors.

#### F. F. W.

Nächste

#### Sanitätsstunde

Montag, den 15. September a. c.

Zur Sedanfeier den 2. September stellt der Verein Nachmittag punkt 4 Uhr. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen, weiße Handschuhe.  
Bitte die Kameraden, ja recht zahlreich zu erscheinen zu diesem Tag. Nach dielem ein Paar F. D. V.

#### Professionsverein „Concordia“ Gersdorf.

Heute Nachmittag punkt 4 Uhr **Abmarsch mit Gepäc nach Lugau**. Um zahlreiche Betheiligung bittet  
der Vorsteher.



#### Militärverein Hohenst.

Nächsten Montag 1/2 3 Uhr **Kränze** u. binden der Frauen. **7 Uhr Abends** stellen die Mitglieder am Vereinslocal zur Betheiligung an der Gedächtnisfeier am Kriegerdenkmal. Darnach zum geselligen Zusammensein im Hotel „Drei Schwanen“  
Dienstag, d. 2. September, Nachmittags 2 Uhr im Vereinslocal, zur Betheiligung an der Enthüllung des Denkmals Sr Majestät Kaiser Wilhelm I. Abends 8 Uhr **Fest-aufführung**. Vollzählige und pünktliche Betheiligung ist Pflicht.



#### Gewerbeverein.

Alle Mitglieder sind ersucht, sich nächsten **Dienstag**, nachm. 2 1/2 Uhr, im Vereinslocal einzufinden zur **Betheiligung am Feste**. Die neuen Vereinszeichen sind anzulegen!  
Hohenstein, 30. August 1890.  
Der Vorstand.



#### Schellfische!

Nächsten Montag halte ich mit frischer großer Waare, in vorzüglicher Verpackung, auf dem Wochenmarkte feil.  
H. Seidel, Weberstr. 7

Der Sedanfeier halber werden die beiden nächsten Nummern des Tageblattes statt abends schon **Mittag 12 Uhr** zur Ausgabe gelangen. Inserate hierzu müssen spätestens an den betreffenden Tagen bis **früh 9 Uhr** in der Expedition abgegeben werden, worauf wir besonders die Herren Restaurateure aufmerksam machen.

Die Expedition.









**Theodor Löwel,**  
Zahnkünstler,  
Dresdnerstrasse 56  
Künstl. Zahnersatz,  
Plombirungen, Zahnziehen etc.

**E. Grafe,**  
praktisch. Naturheilkundiger,  
Specialist f. Massage u. Heilgymnastik,  
Hohenstein, Markt Nr. 17.  
Sprechst.: Wochent. 1-3 Nachm.  
Sonnt 10-12 Vorm.

**Trauer-Artikel,**  
als:  
Trauerhüte  
in allen Preislagen,  
Trauergrenatin,  
schw. Spitzenschawls,  
schw. Brochen,  
Hut- und Armflor,  
Ruhkissen,  
Armbänder,  
Crêpe-Band,  
Tüllschleier,  
Tüllhäubchen  
u. s. w.  
empfiht zu billigsten Preisen  
das **Putz- und  
Modewaaren-Geschäft**  
von  
**E. Bohne,**  
Dresdnerstr.

**Königliche Altersrentenbank.**  
Zur Entgegennahme von Einzahlungen  
habe ich meine Agentur bestens empfohlen,  
stehe auch mit Prospecten u. Auskünften  
gern zu Diensten.  
Emil Jenner, Hohenstein-Gr. i. S.

**Neuheiten  
in  
Corsetts**  
sind eingetroffen und empfiehlt  
solche zu billigsten Preisen  
das **Putz- und  
Modewaaren-Geschäft**  
von  
**E. Bohne,**  
Dresdnerstr. 41.

**Künstl. Zähne**  
m. neuest. bewährt. Vorräthig. versehen.  
**O. P. Bergfeld, Chemnitz,**  
Poststr. 31, gegenüber d. Rathhause.

**Seidene Bänder**  
in allen Breiten und Farben,  
sowie **Schärpenbänder** und  
**Sammetbänder**  
empfeht in reichster Auswahl  
das **Putz- und Modewaaren-  
Geschäft** von  
**E. Bohne,**  
Dresdnerstr. 41.  
NB. Schneiderinnen Vorzugs-  
preise!

**Achtung!**  
Erste Sendung ungar. Wein-  
trauben, neue saure Gurken,  
gute Speise-Kartoffeln emp-  
fiehlt zum billigsten Preis  
**Max Schmutzler, Lichtensteinerstr. 2.**

**Strick-Handschuhe  
und  
Ringwoods**  
kauft jeden Posten  
gegen **Cassa**  
**M. H. Schiel,**  
Chemnitz, Moritzstraße 10.



**August Roscher**  
**Nähmaschinenhandl. Hohenstein**  
Beste und billigste Bezugsquelle für  
**Nähmaschinen aller Systeme**  
für Familien und Gewerbe.  
Erleichterte Zahlungsbedingungen. Langjährige Garantie.  
Alle Sorten Nadeln am Lager.



**Köstritzer Schwarzbier**  
von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen für Blutarmer, Wöchnerinnen, fül-  
lende Mütter und Reconvalescenten jeder Art, reines hopfenreiches Malz-  
bier, laut Analyse vom 8. Mai 1888 8,25 Gewichtstheile Malzextract, 4,25 Theile  
Alkohol, 0,25 Mineralbestandtheile mit 0,06 Phosphorsäure enthaltend; ferner  
**Blume des Elsterthales**  
ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen, reines kräftiges Gebräu von vor-  
züglicher Güte und angenehmem Geschmack, laut Analyse vom 28/4 1888 10,82 Gewichtstheile  
Malzextract, 5,57 Theile Alkohol, 0,34 Theile Mineralsubstanzen, 0,13 Theile Phosphorsäure  
enthaltend, von Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck als vorzügliches Bier anerkannt, bestes  
billigstes Hausgetränk, empfiehlt die  
(Gezünbel) **Fürstliche Brauerei Köstritz.** (Gezünbel) (1696.)  
Niederlage beider Sorten in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn **Otto Rienecker.**  
Analyse gratis bei Vorstehendem.

Auf obige Annonce bezugnehmend, kann ich den Herren Restaurateuren die **Blume des Elster-  
thales** als vorzüglichstes Schankbier, welches den besten böhmischen Bieren mind. stens ebenbürtig ist, nur  
empfehlen und bitte ich, vorerst nur einen Versuch zu machen, um sich von der Wahrheit meiner Angaben zu  
überzeugen. Ich offerire das Bier zu Brauereipreisen in Gebinden von 25 Litern an.  
**Otto Rienecker, Markt 1.**

**Köstritzer Schwarzbier**  
und  
**Blume des Elsterthales**  
aus der Fürstl. Brauerei.  
Köstritz.  
empfeht in Flaschen u. in Gebinden  
von 20 Liter an billigt  
**Otto Rienecker,**  
Markt 1.  
Verkaufsstelle b. Hrn. C. H. Fechner,  
Lungwitzerstr. 12.

**In einer Nacht  
wird das Wunder vollbracht!**  
Alle Unreinigkeiten der Haut, als:  
Flechten, Sommersprossen, Ausschläge  
jeglicher Art, übertriebender Schweiß,  
beseitigt sofort die  
**Carbol - Theer - Schwefel - Seife**  
(1 Stück 50 Pfg.)  
von **Leonhardt & Krüger, Dresden.**  
In **Hohenstein** zu haben bei  
**Oscar Fichtner, in Ernst-  
thal bei C. W. Reinhold.**



**Aromatische  
Haushaltseife**  
aus der Fabrik von  
**C. H. Oehmig - Weidlich**  
in Zeitz, Prov. Sachsen  
in Original-Packeten von 6 Pfd.,  
3 Pfd. und 2 Pfd.  
(6- und 3-Pfund-Packete mit Beilage eines  
Stüdes guter Toiletteseife)  
Diese Seife ist von anerkannt vorzüg-  
licher Qualität und ausdauernder Wasch-  
kraft, dient zur Reinigung jeder Stoffe,  
auch der feinsten, giebt der Wäsche selbst  
einen angenehmen Geruch und ist als aller-  
beste und wegen ihres sparsamen Verbrauchs  
dabei billige Waschseife für den Haus-  
bedarf ganz besonders zu empfehlen.  
Diese Seife ist vollständig rein und neutral  
und von solcher Güte, daß 1 Pfund der-  
selben ebensoviel Wäsche reinigt, wie 2-3  
Pfund der gewöhnlich im Handel vor-  
kommenden billigeren Seifen.

**Harzseife I. Qualität**  
in Original-Packeten von 5 Pfund  
für Markt 1 20, in Original-Packeten  
von 2 Pfund für Markt — 50.  
Diese Seife ist vorzüglich und wird zum  
ersten Auswaschen der Wäsche gern benutzt,  
merkwürdig ist dieselbe für bunte, sehr  
schmutzige Wäsche.

**Elainseife, halbfeste  
Schmierseife,**  
in Original-Packeten von 5 Pfund  
für Markt 1.10, in Original-Packeten  
von 2 Pfund für Markt — 45.  
Die Elainseife, beim Einweichen der  
Wäsche durch Einwirkung angewendet, ist  
die vortheilhafteste Seife zum Vorwaschen  
der Hauswäsche, die anerkannt vorzüglichste  
zum Weichen der Wäsche und die beste  
zum Scheuern.  
Vorstehende 3 Sorten Waschseife  
sind auch in offenen Gewichtsstücken  
zu haben bei:  
**J. Fr. Franz, F. E. Horn, F. W.  
Layritz Jr., F. Nestler, C. G.  
Otto, C. F. Reuther, F. W. Tür-  
ke, F. A. Voigt, Hugo Wüster,**  
sowie bei **F. Dietel, F. O. Müller,  
Herrn. Füssler, C. Seibmann,  
Apoth. Paul Süss in Ebertungwitz.**

**J. Wedell & Jenk**  
empfehlen in größter Auswahl  
**Corsetts**  
**Tricot-Taillen,**  
**Kinder-Kleidchen,**  
**Cravatten**  
zu auffallend billigen Preisen  
**J. Wedell & Jenk,**  
Dresdnerstr. 48.

**Fertige Flaggen**  
verkauft billigt  
Ernstthal. **Wilhelm Layritz.**  
Zum bevorstehenden Besuch Sr. Maj. des Königs  
empfehlen als neueste, geschmackvolle Decoration  
**Guirlanden**  
in Stadt- u. Landesfarben, aller Stärken, zu billigsten  
Fabrikpreisen.  
**St. Egidien. Leonhard & Klemm.**



**Pressen** für Traubenwein, Beeren-  
wein und Obstmost,  
mit glasirten Eisenblech oder Holzblech in  
vorzüglichen neuesten Constructionen.  
**Obstmöhlen.**  
**Kelter-Spindeln.**  
Rühmlichst bekannt.  
(Bisheriger Absatz:  
11490 Stück)  
empfehlen  
**J. Weipert & Söhne, Maschinenfabrik, Heilbronn a. N.**  
Illustrirte Preislisten gratis und franco.

**Louis Schindler,** Fabrik aller Bürsten u. Pinsel für Industrie u. Handel,  
Chemnitz, Brüdenstr. 22. Beispielen. Ausführliche Preislisten u. Muster portofrei.

**Sardellen,**  
feinste Marke, Pfund 90 Pfg.,  
bei 5 Pfund Engrospreis,  
**Gothaer Cervelatwurst,**  
bestes Provencer-Öl,  
bestes Mohnöl und Speiseleinoil,  
hochf. neue Voll-Geringe,  
" marinirte Geringe,  
" neue saure Gurken  
zu äußersten Preisen  
bei  
**Otto Rienecker,**  
Markt 1.

Hochfeinen Schweizerkäse,  
hochfeinen Limburger Käse,  
hochfeinen Rimmelfäse,  
**Sauerkraut,**  
sehr fein schmeckend,  
Marinirte Geringe,  
**Sardellen,**  
**Capern**  
empfeht das Zweiggelächst von  
**Oscar Fichtner,**  
Ecke der Schubert- u. Lungwitzerstr.

**Lompenzucker**  
empfeht billigt  
**Constantin Schneider**  
Markt 2.

**Rothkraut, Weißkraut**  
**Möhren, Kohlrabi, Grün-  
kohl u. f. w.**  
stets frisch zu haben bei  
**Theodor Wächter,**  
Gärtnerei Goldbachstr.

**Kornblumen**  
(Kaiser Wilhelmblumen) empfeht zur  
b. vorliebenden Feier in allen Farben  
**Theodor Wächter,**  
Gärtnerei Goldbachstr.

**Bestes Roth- u. Grünfeuer**  
zum Sedanfeste empfeht  
**Apotheker Sauppe.**

**Biehpulver**  
bekannt vorzüglicher Wirkung emp-  
fiehlt wie immer  
**Hohenstein, Mohrenapoth.**  
Sauppe.

**Zacherlin,**  
**Insectenpulver = Spritzen**  
empfeht  
**Apoth. Sauppe.**

Den Herren Militärs und dem  
Publitum empfehle während der  
Übungen gegen **schweißige** und  
**wundgelaufene Füße:**  
**Hirschtalg, Vaseline,**  
**Salicylstreupulver,**  
**Schelechers Salicyltalg etc.**  
**Hohenstein, Mohrenapoth.**  
Sauppe.

**Bengalische Zündhölzer,**  
in roth u. grün, empf. **C. F. Reuther.**

**Bestes  
Kaffeesurrogat  
der Welt:  
Brillant-Getreide-Kaffee**  
vorzüglichem Geschmack, gesund  
und nahrhaft. — Sowohl allein,  
wie auch als Zusatz zum Kolo-  
nial-Kaffee zu gebrauchen. —  
Einen Versuch jeder Hausfrau  
zu empfehlen. — Postcolli von  
9 1/2 Pfd. netto zu 2 M 80 S  
franco geg. Nachnahme. Nieder-  
lagen werden überall errichtet  
**Johs. Surmann, Bremen,**  
Dampf-Kaffeebrennerei-  
und Kaffeesurrogat-  
Fabrik.

**Butter.**  
Nächsten Montag treffe auf hie-  
sigem Markte mit 5 Centner **Got-  
steiner Butter** ein u. halte solche  
an der Ecke der Dresdner- und Wein-  
kellerstraße zum Verkauf, 1/2 Pfund  
40 Pfg. **Butter-Versand-Geschäft**  
**M. Kunze, Chemnitz,**  
Mühlenstraße 37.

Zu verkaufen ist eine  
**wollene Flagge mit Zubehör.**  
Dresdnerstr. 31, 2. Etage.